

7. Rahmenprofile befestigen und auflegen

Zuerst werden die senkrechten Rahmenprofile auf den Holzrahmen aufgespannt und danach die waagrechteten Rahmenprofile aufgebracht.

8. Abdeckung der Regenschutzschiene und Befestigung auf dem Holzteil

Das untere Rahmenprofil wird mit der Regenschutzschiene verschraubt. Zusätzlich werden zur Stabilisierung des waagrechteten Rahmenprofils je nach

Länge zwei bis drei Halter mit Holzschrauben (3,5 × 20 mm) befestigt. Nach dem Auflegen und Spannen der Rahmenprofile wird der Rahmen gewendet und von der Regenschutzschiene aus verschraubt.

9. Pfosten

Der Pfosten wird aus zwei Rahmenprofilen hergestellt. Die Profile sind durchlaufend und müssen wie die seitlichen Rahmenprofile oben und unten ausgeklinkt werden.

10. Kämpfer/Riegel

Der Kämpfer wird ebenfalls aus zwei Profilen hergestellt. Die beiden Profile werden wie die waagrechteten Rahmenprofile stumpf zwischen die senkrechten Profile geschnitten. Zur Entwässerung müssen bei dem Profil seitlich der zurückgesetzte senkrechte Steg um 30 mm ausgeklinkt werden, so daß zwei Entwässerungsschlitze entstehen. Die Hinterlüftung des unteren Profils erfolgt über die Ausklinkung der senkrechten Rahmenprofile. □

Seminar der Grace GmbH

Einsatz von Isolierglas-Trockenmittel

Unter dem Motto „Proqual“ als Synonym für „Pro Qualität“ finden seit Jahren Seminare für Kunden und Interessenten aus der Isolierglasindustrie statt. In diesem Jahr war durch die Einbindung moderner Präsentationstechniken wie Videodirektprojektion eine weitere Informationssteigerung möglich. Insgesamt 38 Seminarteilnehmer – darunter acht Mitarbeiter der Firma Grace Davison – nahmen an der Fachtagung in Worms teil.

Aufgaben und Eigenschaften

Nach der Begrüßung durch General Sales Manager Gerd Neuhaus eröffnete Frau Kathrin Juch, Technical Service Engineer, die Vortragsreihe mit ihrem überzeugenden Beitrag „Phonosorb – Das Trocknungsmittel im Isolierglas“, dessen Inhalt nachfolgend aufgeführt ist:

- Aufgaben des Trocknungsmittels
- Adsorptionseigenschaften
- Auswahl des geeignetsten Trocknungsmittels
- Spezielle Eigenschaften von „Phonosorb“
- Mechanische Belastbarkeit
- Korrekte Handhabung des Trocknungsmittels im Betrieb
- Kontrolle der Aktivität des Trocknungsmittels beim Isolierglashersteller

- Grace-Meßmethoden in der Qualitätskontrolle
- Grace-Kundenservice
- Vergleichsprüfungen nach CEN und DIN
- Austrocknungsverhalten von Isolierglasscheiben in Abhängigkeit von verschiedenen Einflußfaktoren
- Berechnungsbeispiele für Deflektion und Glasstreß

Kathrin Juch verstand es hervorragend, die neuen Techniken wie Videoübertragung und Computer-Präsentationen im Vortrag zu kombinieren. Als gelungen darf auch das Wechselspiel mit den Testversuchen von Andreas Keinath bezeichnet werden, der begleitende Qualitätstests wie Bestimmung der Wasservorbelastung, der Wasseradsorptionskapazität, der Druckfestigkeit, der Gasdesorption, des Staubgehaltes und eine Siebanalyse durchführte.

Sonnenschutz-Isolierglas in der Anwendung

Dipl.-Ing. Wilhelm Hager verstand es, das Thema Sonnenschutz-Isolierglas als Problemlöser in Glasfassaden, Wintergärten, aber auch in großzügig

verglasten privaten Wohnhäusern transparent zu machen.

Verglasungen, zumal aus Multifunktionsgläsern, sind heute keine Energieverschwender mehr, ganz im Gegenteil, sie sorgen durch ihre Transparenz und ihre hervorragenden technischen Daten für höheren Wohnkomfort.

Durch ihre Transparenz haben normale Verglasungen allerdings die Eigenschaft, bei zu großem Solarenergieangebot im Sommer das Raumklima unangenehm warm werden zu lassen. Abhilfe schaffen hier Klimaanlage, die jedoch kostspielig in Anschaffung und Betrieb sind. Um diese Kosten in den Griff zu bekommen, hat die Glasindustrie spezielle Sonnenschutz-Isoliergläser geschaffen, die mehrere Funktionen erfüllen. So dienen sie zum Beispiel als architektonisches Gestaltungsmittel, halten die Sonnenenergie weitgehend außen vor und bieten trotzdem hohen Raumkomfort und Lichtdurchgang.

Damit die Verglasungen auch die erforderliche Lebensdauer und das Vertrauen der Nutzer erfüllen können, bedarf es gewisser Spielregeln. Eine davon heißt: „Einsatz des richtigen Trocknungsmittels!“ – und hier kann der Marktführer Grace Davison mit dem Verkaufsteam seinen Kunden jederzeit beratend zur Seite stehen. □